

An die Medien

Winterthur, 13. Mai 2003

Zürcher Hochschule Winterthur eröffnet Zentrum für Professionelles Schreiben

Als erstes seiner Art an deutschsprachigen Hochschulen hat das Zentrum für Professionelles Schreiben an der Zürcher Hochschule Winterthur ZHW seine Arbeit aufgenommen. Es bietet Weiterbildung und Dienstleistungen zum Schreiben an und betreibt entsprechende Forschung. Das Schreiben in Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur, Recht und Medien zu professionalisieren und Schreibberufe zu fördern ist seine Aufgabe.

Zwei Trends sind ausschlaggebend für die Gründung, erklärt Prof. Dr. Otto Kruse, Leiter des Zentrums. Erstens die Tendenz zur Professionalisierung: Immer häufiger werden spezialisierte Texte und Autoren verlangt, die zielsicher und domänengerecht schreiben können. Zweitens das wachsende Bewusstsein, dass das Schreiben eine Schlüsselkompetenz mit strategischer Bedeutung für jede Kultur ist, die sehr viel intensiver unterrichtet werden muss, als dies im Augenblick noch der Fall ist. Für das Schreiben gilt, mehr noch als für andere Kompetenzen, dass man es lebenslang lernen muss, da der Wissensvorrat aus der Schule nicht für alle weiteren Aufgaben reicht.

Das Zentrum ergänzt die bereits existierende Weiterbildung des Departements Angewandte Linguistik und Kulturwissenschaften um ein wichtiges Segment, freut sich die Leiterin der Weiterbildung, Gertrud Hofer. Aufbauen kann das Zentrum auf dem breiten Kompetenzpool dieses Fachbereichs, erklärt Professor Dr. Daniel Perrin, Mitgründer des Zentrums und Leiter des Instituts für Angewandte Medienwissenschaft. Im Studiengang Fachjournalismus und Unternehmenskommunikation, den er leitet, ist das Schreiben bereits ein Arbeitsschwerpunkt, der jetzt zusätzlich gestärkt wird.

Das Weiterbildungsangebot des Zentrums ist auf unterschiedliche Zielgruppen ausgerichtet. Wissenschaftler/innen können effiziente Textproduktion trainieren, auch in englischer Sprache, oder lernen, wie man Fachwissen für die Öffentlichkeit verständlich darstellt. Fachbuchautoren können lernen, wie man ein Sachbuch marktgerecht konzipiert, gestaltet und publiziert. Romanautoren können sich in den erzähltechnischen Grundlagen des literarischen Schreibens schulen lassen. Weitere Angebote gibt es für Techniker/innen, Jurist/inn/en, Übersetzer/innen und Dolmetscher/innen. Im Nachdiplomkurs „Berater/in für Wissenschaftliches Schreiben“ lernen die Teilnehmenden, wie man Studierende und Wissenschaftler beim Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten unterstützen kann.

Neben der Weiterbildung bietet das Zentrum auch Schreibcoaching an. Dabei können sich Schreibende in laufenden Schreibprojekten Unterstützung sichern und Teams aus Presse, Wissenschaft oder Medien Unterstützung bei der Strukturierung ihrer Arbeit anfordern.

—
Kommunikation
Leitung

Silvia Behofsits

Gebäude H461
Postfach 805
CH-8401 Winterthur

Tel. direkt: 052 267 75 26
Fax direkt: 052 268 75 26
E-mail:
silvia.behofsits@zhwin.ch

Telefonzentrale
Schulsekretariat
Tel: 052 267 71 71
Fax: 052 268 71 71

Das Zentrum für Professionelles Schreiben soll auch Anlaufzentrum für Schreibforscher/innen und –pädagog/inn/en sein und helfen, dem Schreiben ein eigenes Profil als wissenschaftliches Fach zu geben. Es ist über die Homepage www.zps.zhwin.ch erreichbar. Ansprechpartner ist Prof. Dr. Otto Kruse, Tel. 043 299 60 63.

Kontakt:

ZHW Kommunikation, Silvia Behofsits (Leitung), Tel. 052 267 75 26,

E-mail bsi@zhwin.ch